Schwäbisches Tagblatt

31.12.2022 | Von Martin Körner

Der Favorit setzt sich durch

Fußball 3:0 im Finale gegen B/F/S/O: Der 45. Rottenburger Stadtpokal geht an den FC. Auch bei den Frauen holt der FCR den Pott, bei den E-Junioren Kiebingen/Bühl.

Der Budenzauber in der Volksbank-Arena ging am Freitag mit einem Favoritensieg zu Ende: Der FC Rottenburg holte durch das 3:0 im Endspiel gegen den starken B-Ligisten Bieringen/Frommenhausen /Schwalldorf/Obernau den Stadtpokal. Raphael Langer brachte den FCR nach Vorarbeit von Lennis Eberle in Führung, zudem trafen Lukas Behr und kurz vor Schluss Leon Oeschger. Torschützenkönig wurde Ruben Cinar (TuS Ergenzingen) mit 9 Treffern.

Dabei hätte der FCR beinahe das Halbfinale verpasst: Nach zwei Unentschieden gegen Kiebingen/Bühl (1:1) und Dettingen-Weiler (2:2) musste der Bezirksliga-Spitzenreiter gegen Hemmendorf/Hirrlingen II gewinnen – nach 40 Sekunden lag der FCR 0:2 hinten, später 1:3. Doch die Rottenburger drehten das Spiel noch zum 4:3.

Im ersten Halbfinale wurde es dramatisch: Daniel Angerer brachte die SGM Dettingen/Weiler gegen Bieringen/Frommenhausen/Schwalldorf/Obernau zwar in Führung, aber der B-Ligist glich durch Mauro Catar zum 1:1 aus – dabei blieb es, die Entscheidung musste im Neunmeterschießen fallen. Marcel Stumpp (B/F/S/O) parierte gleich zwei Mal, Dettingen/Weiler verlor mit 1:4 und war draußen. Im zweiten Halbfinale traf der FCR auf Landesligist TuS Ergenzingen. Wie beim 2:2 in der Vorrunde lieferten sich beide Teams ein enges Duell. Ergenzingen führte in der temporeichen Partie durch Simon Walzer, doch der FC drehte durch einen Doppelschlag von Lukas Behr und Jan Baur das Spiel. Ruben Cinar und Colin Gall brachten den TuS wieder in Führung, Matthias Gampert erzwang mit dem 3:3 in der Schlussminute das Neunmeterschießen. Auch hier musste die Verlängerung her, bis der Ergenzinger Oliver Ignacz die Lattenunterkante traf – das Aus für den Titelverteidiger. Im Spiel um den 3. Platz verlor der TuS mit 1:3 gegen Dettingen/Weiler.

Im Turnier der Frauen sicherte sich der FC Rottenburg mit zwei Siegen den Pokal vor der SG Oberndorf/Poltringen und Weiler. Bei den E-Junioren hatte sich zuvor die SGM Kiebingen/Bühl den Pott gesichert. Im Endspiel musste sich die SGM Seebronn mit 1:2 geschlagen geben. Dritter wurde der TuS Ergenzingen nach dem 2:1 gegen den SV Wurmlingen.

Im nächsten Jahr richtet der SV Schwalldorf den Stadtpokal aus.

SV Weiler spendet 2500 Euro an den Förderverein

Parkplätze wurden rar am Freitag auf dem Hohenberg. Am Finaltag des 45. Rottenburger Stadtpokals strömten rund 1000 Fußball-Fans in die Volksbank-Arena. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Zuspruch über die Tage", sagte Simon Pabst aus dem Vorstands-Team des Ausrichters SV Weiler. Das ganze Dorf packte mit an: Rund 150 Helfer waren im Einsatz, sagte Pabst, am Finaltag übernahmen auch die Tennis-Freunde vom TC Weiler eine Schicht. „Heute wird es noch mal spät werden, bis wir alles aufgeräumt haben", sagte Pabst. Die Rundumbande immerhin muss noch nicht eingepackt werden, die braucht der FC Rottenburg bei seinem Junioren-Turnier Anfang Januar. Und für einen guten Zweck gesammelt hat der SV Weiler auch noch: 2500 Euro aus dem Erlös des diesjährigen Turniers spendet der SVW an den Förderverein Kreuzerfeldsporthalle.